

Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG) für Einrichtungen der Altenhilfe

Sehr geehrter Kurzzeitpflegegast,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir in unserer Hauszeitung und auf der Homepage http://www.diakonie-ruhr.de/senioren/seniorenheime_altenpflegeheime/Jochen-Klepper-Haus über das Leben in unserer Einrichtung.

Die Einrichtung

Die Einrichtung ist in der Trägerschaft der Diakonie Ruhr Pflege gemeinnützige GmbH und ist der Diakonie Rheinland – Westfalen – Lippe angeschlossen.

Das Jochen–Klepper-Haus liegt im Bochumer Norden in einer Seitenstraße und ist mit den Buslinien 353 und 344 gut zu erreichen. Die Haltestelle „Eifelstraße“ ist direkt vorm Haupteingang. Besucherparkplätze befinden sich auf der Rückseite des Gebäudes.

Das Jochen-Klepper Haus ist eine offene Einrichtung. Die Bewohnerinnen und Bewohner können das Haus jederzeit verlassen. Bewohner, die sich hierdurch gefährden könnten, versuchen wir selbstverständlich zu schützen. Dennoch kann, trotz großer Umsicht, nicht ausgeschlossen werden, dass ein Bewohner das Haus unbemerkt verlässt.

Die Kurzzeitpflege

Wenn der pflegende Angehörige durch Krankheit oder Urlaub ausfällt, wenn sich der Gesundheitszustand der zu pflegenden Person kurzfristig verschlechtert oder wenn nach einem Krankenhausaufenthalt die Wohnung auf die neue Pflegesituation vorbereitet werden muss, lassen sich mit Hilfe der Kurzzeitpflege diese Notsituationen gut überbrücken.

Für Menschen mit Pflegebedarf kann die Kurzzeitpflege eine wichtige Weichenstellungsfunktion haben. Hier entscheidet sich häufig, ob nach der Kurzzeitpflege ein Verbleiben in der eigenen Wohnung möglich ist oder ob eine dauerhafte Versorgung im Pflegeheim notwendig wird. Unsere Angebote in der Kurzzeitpflege heißen also Urlaubspflege, Verhinderungspflege oder Übergangspflege.

Das Haus verfügt über 124 Bewohnerplätze, die sich auf elf Wohngruppen verteilen (84 Einzelzimmer und 20 Doppelzimmer). Die Zimmer haben Größen zwischen 19 qm und 24 qm. Sie sind möbliert mit Pflegebett, Kleiderschrank, Nachttisch, Tisch, Sessel oder Stuhl. Bad und WC (teilweise in gemeinsamer Nutzung mit einem Nachbarzimmer), Telefonanschluss, Hausnotrufanlage, Satellitenanschluss und Leselampe.

Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Der Wohn – Essraum in den Wohngruppen ist wohnlich möbliert. Dieser Raum und weitere Sitzbereiche stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern Tag und Nacht zur Verfügung. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich an der wohnlichen Gestaltung dieser Gemeinschaftsräume aktiv zu beteiligen. Für die Nutzung dieser Räume, wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Im Haus selbst finden Sie außerdem

- Cafeteria (täglich nachmittags geöffnet)
- Veranstaltungs- und Aufenthaltsräume
- Terrassen
- einen Frisiersalon

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten.

Bettwäsche und Handtücher können Sie von uns erhalten.

Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Die Reinigung des Zimmers erfolgt 5-mal wöchentlich, davon 2-mal als Sichtreinigung – bei krankheitsbedingten Verschmutzungen erfolgen zusätzliche Reinigungen. Sanitäranlagen werden 5-mal wöchentlich gereinigt, Aufenthaltsräume und Verkehrsflächen je nach Nutzung 1 – 7-mal wöchentlich gemäß Reinigungsplan.

Leistungen der Küche

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und zu servieren, dass Sie sie in einer kultivierten Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner wird in die Gestaltung des Speiseplanes einbezogen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück u.a. mit Kaffee, Tee, Kakao; versch. Brot – und Brötchensorten; Molkereiprodukte; Marmelade; Aufschnitt
- Mittagessen mit Wahlkomponenten, mit Vorsuppe und Dessert. Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie in den Wohnbereichen
- ein abwechslungsreiches Abendessen mit wechselnden Beilagen
- diverse Zwischenmahlzeiten (u.a. Obst, Joghurt, Säfte)
- Nachmittagskaffee mit Gebäck oder Kuchen

Der Speiseplan ist gemäß den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zusammengestellt. Ausreichende Seefischmahlzeiten sind hierbei berücksichtigt.

Getränke (Mineralwasser, Tee) zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet. Im monatlichen Wechsel laden wir zu einem Frühstücks-, bzw. Abendbuffet in unserem Saal ein, in dem auch jahreszeitliche Feste (Weinfest, Oktoberfest, Sommerfest etc.) gefeiert werden.

Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sind gegen Anmeldung zu allen Mahlzeiten und Veranstaltungen willkommen. Die aktuellen Preise erfragen Sie bitte beim Empfang.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Verpflegungskonzept, das wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Leistungen der Pflege

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit so weit wie möglich zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere die Unterstützung bei der Körperpflege, der Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht und wir betreiben ein strukturiertes Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Notwendige nächtliche Pflegeleistungen sind ebenfalls gewährleistet.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an. Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir Sie auffordern, bei Ihrer Pflegekasse einen Antrag auf Überprüfung des Pflegegrades zu stellen. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Pflegekonzept, das wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Zur Unterstützung der pflegerischen Betreuung stehen in ausreichendem Maße Pflegehilfsmittel wie elektrisch höhenverstellbare Pflegebetten; Lagerungshilfen; Lifter, Toiletten- und Duschstühle, Transportrollstühle zur Verfügung.

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Alle notwendigen Medikamente müssen vom Kurzzeitpflegegast mit einem aktuellen ärztlichen Verordnungsplan beigebracht werden. Gleiches gilt für Materialien zur Durchführung von Behandlungspflegen (z.B. Verbandmaterial, Kompressionsstrümpfe) sowie eine aktuelle ärztliche Verordnung hierzu. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Aufbewahrung der Medikamente, das Richten der Einzel- / Tagesdosis, sowie das Verabreichen der Medikamente.

Für Ihre medizinische Betreuung ist Ihr Hausarzt zuständig. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Leistungen des Sozialen Dienstes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie unterstützen Sie bei der Teilnahme an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten innerhalb und außerhalb unserer Einrichtung. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Bei Fragen in sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Pflegegeld, ergänzende Sozialhilfe, Behindertenfahrdienst, Schwerbehindertenausweis) sind wir Ihnen ebenso behilflich wie im Kontakt mit dem Amtsgericht im Rahmen von Betreuungsverfahren. Hinsichtlich der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen (Behandlung im Voraus Planen – BVP – gem. § 132 g SGB V) beraten wir Sie gerne.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Beirat des Hauses abgesprochen.

Evangelische Gottesdienste und katholische Messen, sowie ökumenische Gedenkgottesdienste finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Die Ehrenamtlichen werden durch die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes beraten und begleitet. Interessenten, die uns im Besuchsdienst, bei Veranstaltungen, bei Gruppenangeboten oder in anderen Bereichen ehrenamtlich unterstützen möchten, wenden sich bitte ebenfalls an den Sozialen Dienst.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Konzepten „Sozialer Dienst“ und sowie unserem Ehrenamtskonzept, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Darüber hinaus bieten wir Ihnen Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung Gemäß den Richtlinien des § 43b SGB XI an, die Kosten hierfür übernimmt in aller Regel Ihre Pflegekasse.

Eine genaue Beschreibung ist in der Verfahrensweisung „Umsetzung Alltagsbegleitung §43b“ hinterlegt.

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Altenpflegeausbildungsumlage
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

Bestandteil dieses Infoblattes §3 WBVG ist das Beiblatt Leistungsentgelte. Dort finden Sie die aktuell gültigen Preise aufgelistet.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich veröffentlicht.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag und in der Bewohnerinformation „Anregungen und Beschwerden“ sind weitere Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählten Beirat. Regelmäßige Informationen erhalten Sie und Ihre Angehörigen durch unsere Hauszeitung „Der Jochen–Klepper-Haus Bote“, durch Aushänge an den Info – Tafeln und durch persönliche Ansprache oder im Rahmen von Informationsveranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Oliver Kost

Einrichtungsleiter

Bochum, im März 2021